

# Neuigkeiten aus der Mediathek

Diese Woche haben wir für Sie aus dem Netz gefischt: Kommen Rührgeräte in den Himmel? | Gestorben wird morgen | Mein gelobtes Land | Happy – Mein Vater, die Thailandfrau und ich | Wo die Liebe hinfällt (No. 2020-32)



Kommen Rührgeräte in den Himmel?

Designstudentin Carmen ist fasziniert von dem Rührer RG 28, das zu DDR-Zeiten im Elektrogerätewerk Suhl produziert wurde. Sie macht sich auf Suche nach dem Geheimnis für die Langlebigkeit dieses Produkts.

Der Dokumentarfilm lief 2016 deutschlandweit in den Kinos.

Regie: Reinhard Günzler

Länge: 94min | Herkunft: ARD-Mediathek | MDR

Dieser Film wird am 24.10.2020 depubliziert.

---

## [Gestorben wird morgen](#)

Es gibt einen Ort in Arizona, der ist so friedlich, dass viele dorthin gehen, um zu sterben. Sun City, eine Stadt geschaffen für die Generation 55 plus. Mitten in der Wüste, unter Palmen, bei immer blauem Himmel und roten Sonnenuntergängen, mit unzähligen Apotheken und besonders breiten Straßen, damit den rüstigen Autofahrern nichts passiert. Auf dieses sonnige Paradies fallen die recht unterschiedlich gefärbten Schatten des Alterns. Jeder hier versucht seinen Weg mit dem Leben zu finden, während der Tod schon an der Ecke steht und winkt.

Regie: Susan Gluth

Länge: 68min | Herkunft: ARD-Mediathek | hr

Dieser Film wird am 02.08.2021 depubliziert.

---

## Mein gelobtes Land (Teil 1 und 2)

Der zweiteilige Dokumentarfilm zeichnet die Entstehung des Nahostkonflikts nach. Von Theodor Herzls Projekt beim ersten Zionistenkongress 1897 bis hin zum Sechstagekrieg 1967 werden die verschiedenen Stationen dieses entscheidenden Kapitels der Gegenwartsgeschichte nachvollzogen.

Teil 1: 1896-1948.

Teil 2: 14. Mai 1948.

Regie: Blanche Finger und William Karel

Länge: 2x53min | Herkunft: ARTE-Mediathek

Dieser Film wird am 09.10.2020 depubliziert.

---

Happy – Mein Vater, die Thailänderin und ich

Mit Anfang 60 die Liebe seines Lebens zu treffen, ist nicht so ungewöhnlich. Wenn diese aber aus einem fremden Land kommt und so alt ist wie die eigene Tochter, trifft das auf Unverständnis. Der Dokumentarfilm von Carolin Genreith erzählt eine sehr liebevolle und persönliche Vater-Tochter-Geschichte über die Suche nach dem späten Glück und die Frage, was eigentlich Liebe ist, wenn man über 60 ist und Angst hat, alleine alt zu werden.

Der Film erhielt mehrere Auszeichnungen, unter anderem den Preis der Deutschen Filmkritik.

Regie: Carolin Genreith

Länge: 83min | Herkunft: 3sat-Mediathek

Dieser Film wird am 09.09.2020 depubliziert.

---

## Und zum Schluss noch etwas ganz anderes ...

[Wo die Liebe hinführt ...](#)

Mitunter sind sie lustig bis skurril, manchmal auch grausam. Diese echten Geschichten erzählen von den neuen Formen der Verführung im von Algorithmen bestimmten Online-Dating. Die etwas andere Kurzfilmreihe "Wo die Liebe hinführt" besteht aus 13 kurzen Animationsfilmen. Sie beruhen auf der Kolumne "Tinder Surprise" von Renée Greusard's, die im französischen Magazin *Nouvel Observateur* erschienen ist.

Regie: Cecile Rousset und Romain Blanc-Tailleur

Länge: je 4-5min | Herkunft: ARTE-Mediathek

Dieser Film wird am 15.07.2023 depubliziert.

---